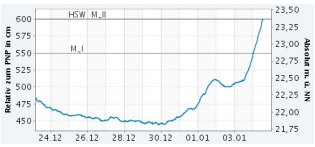
Und die Pegelstände ziehen weiter an…
Weser-Hochwasser: Schifffahrt bei Schlüsselburg und Petershagen eingestellt



Donnerstag 4. Januar 2018 - **Schlüsselburg** / **Petershagen** / **Nienburg (wbn). Die Hochwasser-Welle schwappt unaufhaltsam ins Weserbergland und bremst inzwischen die Binnenschiffe auf der Mittelweser aus.**

In Schlüsselburg und Petershagen ist der Schiffsverkehr bereits eingestellt worden, wie eine Anfrage der Weserbergland-Nachrichten.de beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Verden ergeben hat. Ein Sprecher geht davon aus, dass innerhalb der nächsten Stunden die Weser auch im Raum Nienburg gesperrt werden wird.

(Zum Bild: Tendenz: Steigend. Die Ganglinie des Pegels Nienburg von Heiligabend bis heute, 13 Uhr. Seit gestern Mittag hat der Wasserstand deutlich angezogen. Quelle: WSA Verden)

Fortsetzung von Seite 1

Dort kratzt der Pegel derzeit (Stand: 13 Uhr) mit 5,99 Metern an der Meldestufe II und damit dem „höchsten schiffbaren Wasserstand“ (HSW) von 6,00 Metern.

Wie sich die Hochwassersituation in den kommenden Tagen entwickeln wird, sei stark abhängig von der Wetterentwicklung, so der WSA-Experte. Er gehe aber davon aus, dass „überall noch ein Meter oben drauf“ komme.